



DIE BLANKWAFFEN

Die Rüstkammer beherbergt eine Vielzahl von verschiedenen

Waffen, von denen manche auch noch nicht inventarisiert sind. Ich suchte mir eine Sammlung von Blankwaffen (alles was eine Klinge hat) aus.

Dazu gehörten Bajonette, Messer, sowie einige Säbel und Degen; die ältesten ca. 250 Jahre, die jüngsten wenige Jahrzehnte alt. Diese galt es zunächst in die Datenbank einzupflegen. Anschließend durfte ich die Waffen reinigen und konservieren. Schließlich wurde eine dauerhafte Lagerung geplant und umgesetzt.



DIE MUNITIONSTASCHEN

Nach den Blankwaffen suchte ich ein kleineres Projekt, das direkt mit der Emdener Geschichte zu tun hat. Die Wahl fiel auf eine Sammlung von Munitionstaschen aus dem 18. Jahrhundert, die der Emdener Bürgerwehr gehörten. Diese Ledertaschen sind zum Teil mit eingepprägten, vergoldeten Wappen - dem „Engelke up de Muer“ - verziert. Sie waren in einem schlechten Zustand und mussten zuerst vom Pilzbefall befreit werden. Danach konnten alle Taschen in die Datenbank aufgenommen werden und eine angemessene Lagerung im Magazin geschaffen werden.



DIE VITRINE

Nach Abschluss dieser beiden Projekte bot sich eine Gelegenheit, eine neue Vitrine zu entwerfen. Diese soll in Zukunft Aufschluss über die Arbeit im Magazin des Ostfriesischen Landesmuseums geben. Als „Blick hinter die Kulissen“ sollen hier Objekte ausgestellt werden, die aus

diversen Gründen nicht in die Ausstellung gelangt wären. Als Thema für die erste Vitrine haben wir die Emdener Bürgerwehr gewählt. So können sowohl die Munitionstaschen, als auch die Trommeln, ein Projekt einer Kollegin, in einem gemeinsamen Kontext gezeigt werden.



Die Emdener Rüstkammer